

Grüßwort

VON OTL I.G. JÖRG SCHAFFELKE

Verehrte Mitglieder,
liebe Kameraden,
Ihnen allen ein
herzliches Grüß Gott und
kräftiges Horridoh.

Nach unserem Sommerfest, das nun erstmalig am 23.06.2007 stattfand und mit der 1. Kameradschaftsversammlung nach unserer Gründung eingeleitet wurde, möchten wir Sie nun mit diesem Brief über die bisherigen Entwicklungen und Ereignisse in unserer Kameradschaft seit Auflösung des Jägerlehrbataillons informieren.

Zu aller erst will ich aber meine Freude darüber zum Ausdruck bringen, dass wir weiterhin steigende Mitgliederzahlen zu verzeichnen haben und ermuntere Sie, im Bemühen um Zuwachs nicht nachzulassen.

*Das Feuer, welches in uns lodert,
muss weiter genährt werden!*

Gerade aus den Reihen der aktiven Soldaten, die das Führerkorps des Lehrbataillons darstellen, wünschte ich mir noch mehr Interesse an unserer Kameradschaft. Gerade wir als Vorgesetzte sollten doch stets mit gutem Beispiel vorangehen,



um unserem Führernachwuchs aufzuzeigen, welche Inhalte unser berufliches Selbstverständnis ausmachen, Traditionsverständnis und -bewusstsein gehören eindeutig dazu.

AUS DEM INHALT

Grüßwort	S.1
Vorstand	S.3
Vitrinenübergabe	S.5
Homepage	S.6
Kameradschaftsversammlung	S.7
Bilder	S.10
Pressespiegel	S.11
Traditionsräume	S.12
Termine	S.16
Impressum	S.16

Grußwort

Werte Mitglieder, unserem erklärten Ziel, ein festes Gefüge zu werden und die Tradition des Lehrbataillons weiterleben zu lassen, sind wir bereits jetzt schon sehr nahe. Dies lässt sich in erster Linie am Wirken unserer engagierten und ideenreichen Vorstandschaft verdeutlichen, die sich als der Motor unserer Kameradschaft versteht und sich mit dieser Rolle zu mehr als hundert Prozent identifiziert.

Für ihre Arbeit bedanke ich mich ausdrücklich. Es gilt nun, nicht nachzulassen. Das Feuer, welches in uns lodert, muss weiter genährt werden!

Damit spreche ich Sie alle an, jedes Kameradschaftsmitglied darf und soll sich aktiv in unsere Gemeinschaft einbringen. Nur so wird die Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon auf Dauer bestehen.

Leider sind in unserem jungen Dasein bereits zwei treue Kameraden für immer von uns gegangen. Es sind derer OStFw a. D. Bruno Stender († 25.12.2006) und StFw a. D. Anton Molnar († 02.07.2007). Wir gedenken ihrer und bewahren ihre Namen in unseren Herzen.

Lassen Sie mich einige Neuigkeiten aufzeigen:

Mit der eigenen Homepage hat sich unsere Kameradschaft ein weiteres Sprachrohr geschaffen. Damit sind wir in der Lage schnell und mit geringerem Aufwand unsere Mitglieder schnell zu erreichen.

Seit Oktober letzten Jahres ist die Gemeinnützigkeit unseres Kameradschaftsvereins anerkannt. Diesbezüglich bedanke ich mich bei allen, die uns mit ihrer persönlichen Verein-

serfahrung entsprechende Schützenhilfe in der Aufstellungsphase geleistet haben.

In den Traditionsräumen des Jägerlehrbataillons 353 hat sich ebenfalls einiges getan. So sind wir besonders stolz auf die Vitrine, die uns die ehemalige Patengemeinde Grafenrheinfeld verleiht hat. Mein speziellen Dank richte ich an HFW Ultze, der eine Menge Freizeit für uns investiert, um die Räume repräsentativ aber auch unsere Vereinschronik in Fortschreibung der Bataillonschronik aktuell zu gestalten.

Unsere 2. Hauptveranstaltung in diesem Jahr, das 2. Vergleichsschießen, rückt bereits in nahe Zukunft. Am 28. September ist so weit. Näheres entnehmen Sie bitte der beigefügten Einladung. Ich hoffe auf gute Beteiligung. Bringen Sie gute Laune mit, dann ist uns Petrus sicherlich wohl gesonnen. Und melden Sie sich rechtzeitig an!

Verehrte Mitglieder, liebe Kameraden, ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen auch im Namen des Gesamtvorstandes einen schönen und erholsamen Sommerurlaub und hoffe auf ein Wiedersehen im September.

Mit kameradschaftlichen Grüßen,

Ihr Jörg Schaffelke

Vorstand



hintere Reihe von links:

OTL d. R Bogner (1. Kassenprüfer), OStFw Siebel (Beauftragter für Traditionsräume), OStFw a. D. Pakull (Beisitzer), OStFw Burkard (2. Vorsitzender), OStFw d. Res. Hausmann (Beauftragter für Pressearbeit);

vordere Reihe von links:

StFw a. D. Zimmer (2. Kassenprüfer), Hptm Seel (Schatzmeister), OTL i. G. Schaffelke (1. Vorsitzender), StFw Fink (stv. Schriftführer), HFw Ultze (Chronikbeauftragter), Major Graf (Beisitzer);

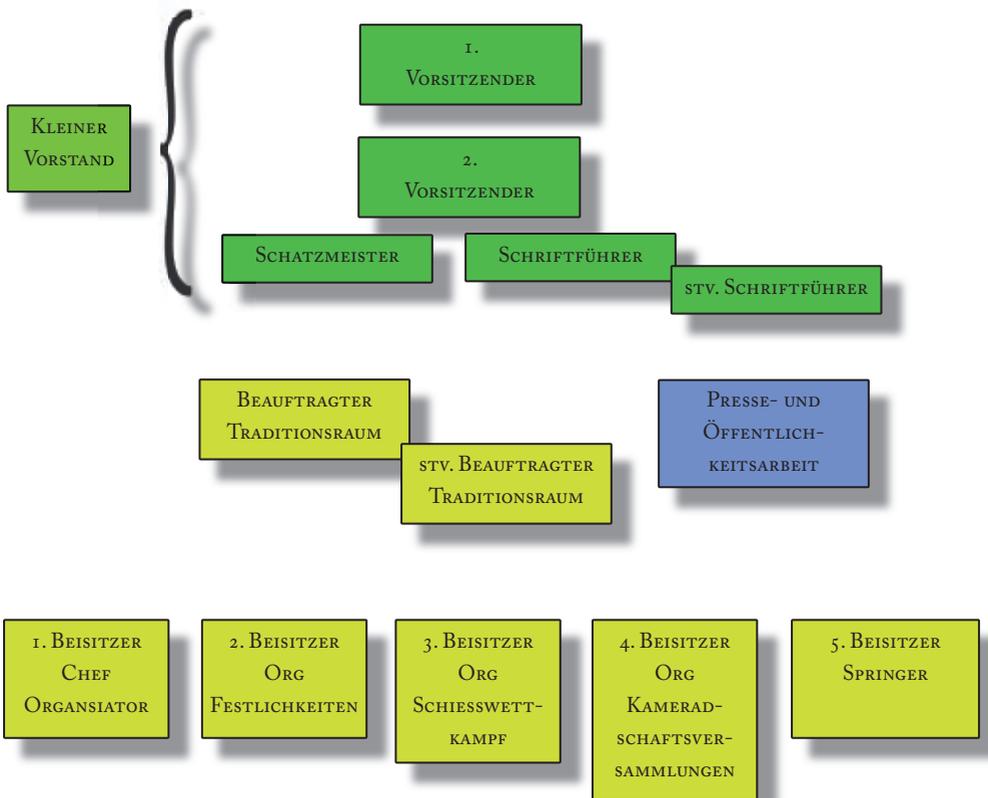
Nicht anwesend waren:

Schriftführer: OStFw a. D. Hagemann

Beisitzer: OStFw a. D. Rudolph, OStFw Interwies

Vorstandsstruktur

Zur Erleichterung der Vorstandsarbeit wird in Zukunft die untenstehende Struktur eingenommen:



Vitrinenübergabe

DIE „RAFELDER VITRINE“

Am 28.03.2007 war es soweit, eine Delegation aus Grafenheinfeld, angeführt von ihrem 1. Bürgermeister, Herrn Walter Weinig, reiste nach Hammelburg, um der „Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon“



das anlässlich des Patenschaftsauflösungsappell am 03.10.2006 in Grafenheinfeld angekündigte Abschiedsgeschenk zu übergeben. Ein sehr schöner Vitrinenschrank, von Meisterhand aus massiver Buche gefertigt, mit eingelassenen Wappen des Jägerlehrbataillons und der Gemeinde Grafenheinfeld erinnert nun dauerhaft an die lebendige, vorbildliche, fast 20jährige Patenschaft



zwischen der Gemeinde und dem Bataillon.

Der letzte Bataillonskommandeur und 1. Vorsitzender der Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon, Herr Oberstleutnant Schafelke, bedankte sich bei der Gemeinde, lobte die exzellente Qualität des Möbelstücks, das nun mehr ein besonderes Vorzeigestück in den Traditionsräumen des Lehrbataillons darstellt und überreichte den Schreincern aus Grafenheinfeld, Herrn Popp und Herrn Schell, dafür eine kleine Aufmerksamkeit.



Homepage

Mit der eigenen Homepage besitzt unsere Kameradschaft nun neben dem InfoBrief ein weiteres Sprachrohr, mit dem wir Sie informieren, aber auch für uns gleichermaßen werben können. Lob und Anerkennung dem OStFw Hartmut Jäckle, der unseren Internetauftritt mit seiner ganzen Erfahrung und Kompetenz kreiert und ins Netz gestellt hat. Aus unterschiedlichsten Quellen wissen wir, dass dieser Schritt sehr großen Anklang findet. Ich möchte aber allen denen, die keinen Internetanschluss besitzen, beteuern, dass sie keinen Informationsverlust zu befürchten haben. Wir erreichen Sie natürlich weiterhin auf dem postalischen Weg.



The screenshot shows the homepage of the Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon e.V. The page has a light green background. At the top left is the logo and name of the organization. A vertical menu on the left lists various sections: Startseite, Wir über uns, Vereinsstruktur/Vorstand, Mitgliedschaft, Aktuelles, Termine/Veranstaltungen, Traditionsräume, Chronik, Infobrief, Kontakt, Links, and Impressum. The main content area features the text "Herzlich Willkommen auf der Internetseite der" in a large, bold, black font. Below this text is the organization's logo and name again. On the right side of the page is a photograph of a large, dark brown stone with some faint, illegible markings on its surface. At the bottom left of the page, the text "webmaster: hjaeckle" is visible.

www.hammelburger-lehrbataillon.de

1. Versammlung

MIT ANSCHLIESSENDEM SOMMERFEST

Am 23.06.2007 fand unsere 1. Kameradschaftsversammlung nach der Vereinsgründung statt. 75 der bis zu dem Zeitpunkt 228 Mitglieder zählenden Kameradschaft erschienen ab 15 Uhr im Standortunteroffizierheim Hammelburg, teilweise mit Begleitung von Angehörigen, um zum einen Neues aus der Vereinsarbeit zu erfahren und zum anderen im gemütlichen Kameradenkreis im Rahmen des Sommerfestes beisammen zu sitzen. Das Wetter war allerdings etwas wechselhaft, so dass das Freiluftgrillen nicht stattfinden konnte. Trotzdem war die Stimmung bei den ca. 120 Gästen ausgesprochen gut. Dies war sicherlich auch ein Verdienst des gut funktionierenden Personals der

gewonnen und Bataillonschroniken verkauft werden. Viele der ehemaligen Angehörigen des Lehrbataillons nutzten die Gelegenheit, um die Traditionsräume zu besichtigen und bei so manchem lösten die Erinnerungen an die „gute alte Zeit“ Emotionen aus.

Die Resonanz unserer 1. Großveranstaltung nach der offiziellen Auflösung des Jägerlehrbataillons 353 am 31. Dez. 2006 werte ich insgesamt positiv.

Viele unsere Mitglieder hatten im Vorfeld bedauert, dass sie aus nachvollziehbaren Gründen nicht teilnehmen konnten, kündigten aber an, beim Vergleichsschießen im September dabei sein zu wollen.

In diesem Sinne erfüllt es mich mit Stolz und Freude dieser noch „jungen“ Kameradschaft vorstehen und den Blick in eine verheißungsvolle Zukunft richten zu können.



Unteroffiziersheimgesellschaft.

Der „harte Kern“ tagte dann auch noch bis weit nach 22 Uhr. Der Zuspruch bezüglich unserer Kameradschaftsarbeit war durchweg positiv, auch konnten noch zusätzliche Mitglieder

1. *Versammlung*

PROTOKOLL

Zur: 1. Kameradschaftsversammlung
Ort: Standortunteroffizierheim Hammelburg
Datum: 23.06.2007

Am 23.06.2007 um 15.00 Uhr erschienen in der Standort-Unteroffizierheim, Rommelstr. 18 in 97762 Hammelburg, auf Einladung 75 Mitglieder der Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon e.V zur 1. Kameradschaftsversammlung (siehe beigefügte Anwesenheitsliste). Die Versammlung wurde vom 1. Vorsitzenden, Herrn OTL i. G. Jörg Schaffelke, geleitet.

OTL i. G. Schaffelke begrüßte die Mitglieder und stellte die satzungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Das Protokoll führte Herr Hptm Christian Seel.

Sodann gab OTL i. G. Schaffelke die in der Einberufung angekündigte Tagesordnung bekannt:

1. Feststellung der Anwesenheits- und Stimmliste
2. Bericht des Vorstandes über das 1. Vereinsjahr
3. Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Verschiedenes

Zu TOP 1:

OTL i. G. Schaffelke stellte die satzungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Von insgesamt 228 Mitgliedern waren 75 anwesend.

zu TOP 2:

OTL i. G. Schaffelke berichtete, dass die Mitgliederzahl inzwischen auf 228 Mitglieder gestiegen war, zwei Kameraden waren verstorben. OTL i. G. Schaffelke stellte sodann den Vorstand in der derzeitigen Gliederung vor und erwähnte das Ausscheiden von Herrn Hptm Damm (Schatzmeister) sowie Frau SU Schäfer (Schriftführerin) aus der Vorstandschaft sowie die Neubesetzung der Posten durch Hptm Seel (Schatzmeister), OStFw Hagemann (Schriftführer), OStFw Hausmann (Pressarbeit) und die OStFw Siebel und Interwies (zusätzliche Beisitzer) gem. § 9 Abs. 3 der Vereinssatzung.

Anschließend gab er einen Überblick über die historische Entwicklung des Vereins seit der Gründung und erläuterte die Aktivitäten des Vereins im abgelaufenen Jahr 2006. Erwähnt wurden unter anderem das

1. Versammlung

1. Kameradschaftsschießen am 22.09.2006, die Übergabe der Vitrine durch die Patengemeinde Grafenheinfeld am 28.03.2007, die InfoBriefe, die neugeschaffene Homepage des Vereins sowie die aktuelle Terminplanung.

zu TOP 3:

Der Schatzmeister, Hptm Seel, berichtete über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins gegliedert nach Kategorien bis zum Stichtag 21.06.2007. Alle Positionen wurden ausführlich erläutert. Der Kontostand mit Stichtag 21.06.2007 betrug 6086,14 EUR, der Kassenbestand 27,58 EUR.

Der Kassenprüfer, Herr OTL d. R. Bogner, berichtete über die am 23.06.2006 durchgeführte Prüfung des Kontos und der Kasse des Vereins. Er bescheinigte eine saubere und ordentliche Führung, es gab keine Beanstandungen. OTL d. R. Bogner bestätigte den Kontostand und Kassenstand mit Stichtag 21.06.2007.

zu TOP 4:

OTL d. R. Bogner beantragte anschließend den Vorstand für das abgelaufenen Vereinsjahr zu entlasten. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

zu TOP 5:

OTL i. G. Schaffelke stellte den Mitgliedern die Arbeitsstruktur des Vorstands vor. Insbesondere erörterte er die Verteilung der Aufgaben innerhalb der Vorstandschaft und die Aufgaben der Beisitzer. Anschließend wies OTL i. G. Schaffelke noch mal auf die Notwendigkeit von Änderungsmeldungen hin und warb um Mitarbeit in der Fortschreibung und Ergänzung der Chronik sowie in der Optimierung der Vereinsarbeit.

Ein Mitglied regte an, auf den Mitgliederausweisen nicht nur Mitgliedsnummer sondern auch den Namen des Mitglieds aufzunehmen. OTL i. G. Schaffelke erklärte hierauf, dass der Vorstand in der nächsten Vorstanderversammlung diesen Vorschlag prüfen werde.

Der Versammlungsleiter, OTL i. G. Schaffelke, schloss um 16.07 Uhr die
1. Kameradschaftsversammlung des Vereins.

97762 Hammelburg, 26.06.2007

Protokollführer

Vorsitzender

SEEL

Hauptmann

SCHAFFELKE

Oberstleutnant i. G.

Bilder

DER VERSAMMLUNG UND DES SOMMERFESTES



Der 1. Vorsitzende resümiert positiv und weist optimistisch in die Zukunft



Der Schatzmeister: „Die Bilanz stimmt!“



Die Mitglieder hören interessiert zu



Ob drinnen oder draußen, zu erzählen gab es viel

Pressespiegel

AUSZUG AUS DER SAALE-ZEITUNG VOM 27.06.2007

Hammelburg. „Mir persönlich fehlt unser Bataillon – aber wir haben ja zum Glück unsere Kameradschaft“. Etwas Wehmut lag in der Bemerkung von Oberstleutnant (OTL) i.G. Jörg Schaffelke bei der Eröffnung der ersten Hauptversammlung der Kameradschaft „Hammelburger Lehrbataillon“. In ihr, so der Vorsitzende, lebt der Geist des ältesten Infanterieverbandes der Bundeswehr weiter.

„Es war ein Pionierjahr mit einigen Geburtswehen“, überschrieb der letzte Kommandeur des Jägerlehrbataillons 353 und Vorsitzende des Traditionsverbandes das erste Jahr seit Gründung der Kameradschaft. Einen Großteil der Arbeit nahmen Termine zur Gründung und Anerkennung als „eingetragener Verein“ in Anspruch, erläuterte Jörg Schaffelke.

Einen weiteren Schwerpunkt nannte der Vorsitzende den Aufbau und die Gestaltung der Traditionsräume im ehemaligen Stabsgebäude des Bataillons in der Saaleck-Kaserne. Auf rund 100 Quadratmetern werden „fünf Jahrzehnte Lehrbataillon“ wiedergegeben. Dankbar zeigte sich Vorsitzender Schaffelke über die Vitrine, die von der ehemaligen Partnergemeinde des Bataillons, Grafenrheinfeld zur Verfügung gestellt wurde. In ihr können jetzt wertvolle Exponate ihrer Bedeutung entsprechend ausgestellt werden. Aus rechtlichen Gründen, so der Vorsitzende in seinem Jahresbericht, wurde die Ausstellung als ein Teil der Lehrsammlung Infanterie deklariert.

Auch weiterhin wird die Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon ihre Stammtische gemeinsam mit denen der Ehemaligen aus dem Panzerbataillon 354 im Hammelburger „Heinrich-Köppler-Haus“ durchführen. Zur Information der aktuell 228 Mitglieder wird zweimal jährlich ein Infoschreiben erstellt. Zudem verfügt die Kameradschaft jetzt über einen eigenen Internetauftritt. Am Freitag, 28. September, findet auf der Standortschießanlage in Hammelburg das zweite Kameradschaftsschießen statt. Anmeldeschluss dafür ist am 14. September.

Einstimmig beschloss die Mitgliederversammlung die Erweiterung des Vorstandes. Statt bisher drei sollen jetzt fünf Beisitzer mit eigener Zuständigkeit in verschiedenen Geschäftsbereichen den geschäftsführenden Vorstand in seiner Arbeit unterstützen.

Weitergeführt werden soll die Chronik des Hammelburger Lehrbataillons. Dazu forderte Vorsitzender Jörg Schaffelke die Mitglieder auf, auch künftig entsprechendes Material zur Verfügung zu stellen. Einfließen sollen auch alle Aktivitäten des Traditionsverbandes. Von der ersten Ausgabe der Chronik stehen nach Angaben des Vorsitzenden noch etwa 200 Exemplare zum Verkauf.

Herbert Hausmann (Autor)

*Dieser Artikel erschien am
27.06.2007 in der Saale-Zeitung*

Traditionsräume

REGELUNG DER VERANTWORTUNG UND NUTZUNG DER TRADITIONSRÄUME JGLEHRBTL 353



Bezug: InfS – Traditionsbeauftragter vom 29.03.2007 (Befehl für die Übernahme / Betreuung der Traditionsräume ...)

Der im Bezug genannte Befehl regelt die Verantwortung und Nutzung unserer Traditionsräume in eindeutiger Weise. Generell hatte die Infanterieschule die Traditionspflege der ehemaligen Verbände JgLehrBtl 353 und PzBtl 354 zu

übernehmen.

Es gilt dabei die Traditionspflege für beide Verbände in einer lebendigen Art und Weise im Sinne des gültigen Erlasses zu praktizieren.

Die Traditionsgegenstände des JgLehrBtl 353 sind in den zugewiesenen Räumen im ehemaligen Bataillonsstabsgebäude ausgestellt. Sie ergänzen die Lehrsammlung der Infanterieschule im Allgemeinen, werden aber geschlossen als

Traditionsräume

Material der Außenstelle Lehrsammlung geführt.

Die Materialverantwortung über das Inventar des Traditionsbereiches JgLehrBtl 353 hat der S3Fw LPSZ übernommen. Die „Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon“ als eigentlicher Hauptnutzer und „Eigentümer“ unterstützt entsprechend. Sie trägt zur zweifelsfreien Klärung der Eigentums- und Besitzverhältnisse gemäß den geltenden Erlassbestimmungen bei.

Das Traditionsinventar wird danach in den urkundlichen Nachweis



Traditionsräume

der Exponate der Lehrsammlung (DVU Museum) aufgenommen und entsprechend verwaltet. Bestandsänderungen im Inventar sind stets mit den o.g. Materialverantwortlichen InfS abzugleichen. Die Informationspflicht liegt bei der „Kameradschaft“.



Nutzungsrechte und Zutrittsregelung:

Der Beauftragte Offizier des „General der Infanterie“ für die Lehrsammlung regelt in einer Schlüsselordnung den jeweiligen Zutritt in den Traditionsbereich JgLehrBtl 353. Die Einhaltung der Regelung wird durch den LA / S3Fw LPSZ überwacht und sichergestellt.

Das Vorstandspersonal unserer „Kameradschaft“ hat uneingeschränktes Zugangs- und Nutzungsrecht.

Traditionsräume

Der Zutritt sonstiger militärischer Einzelpersonen, Gruppen oder ehemaliger Angehöriger des Lehrbataillons in die Räumlichkeiten ist über LA / S3Fw LPSZ (Geb. 300, Tel.: 09732-784-2055) zu beantragen oder durch Begleitung von zutrittsberechtigtem Personal aus dem Vorstand der Kameradschaft möglich.



Termine

FÜR DAS JAHR 2007

Kameradschaftsschießen	28.09.2007	
Achtung: Änderung bezüglich Infobrief I/2006		
Stammtisch III. Quartal	14.11.2007	Der Veranstaltungsort ist gleichbleibend das „Heinrich-Köppler-Haus“ in Hammelburg
Clubhaus UHG	19.09.2007 10.10.2007 15.11.2007 05.12.2007	Zusätzlich sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen am monatlichen UHG Stammtisch in der Infanterieschule teilzunehmen.

Impressum

Ausgabe 1/2007 | 02. Jahrgang | Infobrief

Herausgeber

Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon e.V.

Verantwortlich für den Inhalt

OTL i.G. Jörg Schaffelke

Autoren

OTL i.G. Jörg Schaffelke, OstFw d. Res. Herbert Hausmann, Hptm Christian Seel

Gestaltung

OFw Dominik Markota | www.art-or-silence.de

Anschrift

Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon
Infanterieschule - Saaleck-Kaserne
Rommelstr 31
97762 Hammelburg
Tel.: 09732 784 20 34
Vorstand@Hammelburger-Lehrbataillon.de